HIPHOP BALL

PRESSEMITTEILUNG

Berlin macht ihn zu seinem Ball: Der Berliner HipHop Ball im Roten Rathaus schafft Zugang zu Bildung und wirtschaftlicher Selbstbestimmung für kommende Generationen

Urbane Kultur gestaltet Gesellschaft. Wie daraus Zugang zu Bildung, einflussreichen Netzwerken und wirtschaftlicher Selbstbestimmung entstehen kann, steht im Mittelpunkt des HipHop Balls Berlin. Die zweite Ausgabe im Roten Rathaus verbindet diesen Anspruch mit einer langfristigen Vision: Strukturen zu stärken, von denen auch kommende Generationen profitieren.





Berlin, 16. November 2026 – Sneaker zur Abendgarderobe, HipHop zwischen Kronleuchtern und Urbaner Walzer im Festsaal: Am vergangenen Samstag verwandelte sich das Rote Rathaus zum zweiten Mal in einen Treffpunkt der HipHop-Kultur. Nach der erfolgreichen Premiere 2025 brachte der HipHop Ball Berlin, präsentiert von KISS FM, rund 1.000 Gäste aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Community zusammen. Rund 100 Künstler:innen gestalteten ein vielseitiges Programm aus Musik, Tanz, Graffiti und Performance und zeigten, wie sich klassische Balltradition und urbane Kultur miteinander verbinden lassen.

Für Sajeh Tavassoli, Gründerin und Organisatorin des Balls, steht dabei vor allem die Begegnung im Mittelpunkt. *„Mit dem HipHop Ball möchten wir einen Ort schaffen, an dem Menschen zusammenkommen, die sich sonst vielleicht nie begegnet wären. HipHop ist längst ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft und unserer Kultur. Umso schöner ist es zu sehen, wie selbstverständlich er seinen Platz in einem so traditionsreichen Haus wie dem Roten Rathaus findet. Genau darum geht es uns: unterschiedliche Menschen zusammenzubringen und HipHop die Sichtbarkeit und Anerkennung zu geben, die diese Kultur verdient“*, so Tavassoli.

Der Regierende Bürgermeister Kai Wegner unterstrich die Bedeutung der Plattform für Berlin und appellierte an die Gäste, sich langfristig zu engagieren: „Nach dem heutigen Abend ist ganz klar, dass wir von einem Berliner HipHop

URBAN ARTISTIC GMBH
PRESS & PUBILC RELATIONS

Dammweg 106
12435 Berlin
Deutschland

E: press@hiphopball-official.com
T: +49 1749466602
W: www.hiphopball-official.com

Ball sprechen. Wir müssen diese jungen Leute und ihre Netzwerke erreichen. Da sollten wir investieren. Es ist wichtig, dass wir diese Netzwerke in unserer Stadt haben. Berlin ist die Stadt der Freiheit, der Vielfalt und der Toleranz. Das wird durch den HipHop Ball immer wieder deutlich. Deswegen meine herzliche Bitte: Unterstützt diesen HipHop Ball."





Von Urbanem Walzer bis HipHopera: Die Highlights des Abends

Den Auftakt bildete die Eröffnungszeremonie der Flying Steps Diploma, die mit dem Urbanen Walzertanz eine besondere Verbindung zwischen klassischer Ballkultur und HipHop schuf. Begleitet von Violinistin Kitti Karina Farkas traf klassische Musik auf urbane Tanzstile.

Die Zusammenarbeit beginnt lange vor dem Ballabend. Für gemeinsame Produktionen kommen Künstler:innen unterschiedlicher Disziplinen zusammen, entwickeln Ideen und lernen voneinander. Der HipHop Ball versteht sich als Plattform, die solche Verbindungen ermöglicht und ihre Weiterentwicklung über den einzelnen Auftritt hinaus fördern möchte.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der HipHopClass. Jugendliche aus Hamburg und Paris, die im Rahmen des Projekts an Schulen in sozial herausgeforderten Stadtteilen gefördert werden, reisten eigens für den Ball nach Berlin. Mit der HipHopClass rückt auch die kontinuierliche Bildungsarbeit hinter dem Bühnenauftritt in den Blick. Initiator Michael Kröger bringt HipHop an Schulen und eröffnet Jugendlichen Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und sich künstlerisch auszudrücken. Der Auftritt im Roten Rathaus gibt dieser Arbeit und den jungen Künstler:innen eine öffentliche Bühne. Anschließend stand die junge Wiener Rapperin Lionella „LIO.N3LLA" auf der Bühne.

Auch musikalisch bot der Festsaal ein abwechslungsreiches Programm. Neben dem Auftritt von Sängerin Kati Gazela sorgte Babatunde Akinboboye für einen besonderen Moment, als er zur Mitternachtseinlage seine „HipHopera" präsentierte. Mit seiner Verbindung aus Operngesang und HipHop brachte der Künstler aus Atlanta zwei musikalische Genres zusammen. Durch das Programm führten Big Moe

URBAN ARTISTIC GMBH
PRESS & PUBILC RELATIONS

Dammweg 106
12435 Berlin
Deutschland

E: press@hiphopball-official.com
T: +49 1749466602
W: www.hiphopball-official.com

und Josi Trapp, bevor der traditionelle Abschlusstanz den Abend abrundete.

Auch abseits des Festsaals wurde das Rote Rathaus zur Bühne urbaner Kultur. Die Werke des Künstlers Olivier Kéros waren im Rahmen einer Urban-Art-Vernissage zu sehen. Auf dem World of HipHop Floor präsentierten Nika, Drob Dynamic, MzudemK & TingelTangelPaul, YETUNDEY, NAGO-MI sowie Li.moon & Masurka ihre Musik und Performances. Für Special Remixes und DJ-Sets sorgten Odizz, Lil Dirty, LIL MA, HANY, DianaMaracuja, Lito Bolton und King Halim. Moderiert wurde das Programm von Karo, Mille und Gianluca Meli von KISS FM.





Vier Frauen für ihren Beitrag zur HipHop-Kultur ausgezeichnet

Ein besonderer Programmpunkt war erneut die Chain of Glory-Ehrung. Mit ihr würdigte der HipHop Ball vier Frauen, die sich über viele Jahre hinweg für die HipHop-Kultur engagiert und ihre Entwicklung mitgestaltet haben. Die Auszeichnung richtet den Blick auf die oft wenig sichtbare Arbeit hinter urbaner Kultur: auf Bildung, Nachwuchsförderung, Vernetzung und den Aufbau eigener Strukturen. Die Sichtbarkeit von Frauen und die Anerkennung ihres Beitrags gehören zum langfristigen Anspruch der Plattform. Ausgezeichnet wurden Alma Wellner Bou, die mit SISTER*QUEENS Mädchen und junge Frauen durch Rap stärkt, Tänzerin Fidan Sirin, die mit ihrem Verein HaBer project e.V. kulturellen Austausch fördert, Musikbusiness-Expertin Lina Burghausen alias Mona Lina, Initiatorin von „365 Female MCs“, sowie Tänzerin und Choreografin Nelody Ahlroth. Kuratiert wurde die Ehrung von Alicia Paeske, Geschäftsführerin von sPeranto.

Ein Abend, der unterschiedliche Welten zusammenbringt
Neben den künstlerischen Darbietungen bot der Hip-Hop Ball zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch. Künstler:innen und junge Talente trafen auf Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Urbane Kultur ist auch eine Wirtschaftskraft. Künstlerische Produktionen verbinden kreative Arbeit mit Leistungen aus Veranstaltungstechnik, Gastronomie, Design und Kommunikation. Der HipHop Ball möchte diese Wertschöpfung sichtbar machen und dazu

URBAN ARTISTIC GMBH
PRESS & PUBILC RELATIONS

Dammweg 106
12435 Berlin
Deutschland

E: press@hiphopball-official.com
T: +49 1749466602
W: www.hiphopball-official.com

beitragen, dass Kulturschaffende wirtschaftlich stärker an ihr teilhaben. Dafür verbindet die Plattform künstlerische Arbeit mit unternehmerischen Ressourcen, Bildungsinitiativen und institutionellen Zugängen. Ziel sind verlässliche Partnerschaften, faire Vergütung und langfristige Erwerbsperspektiven. So soll die Zusammenarbeit Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Communities stärken.

Auch in diesem Jahr übernahm der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner, die Schirmherrschaft. Unterstützt wurde die Veranstaltung unter anderem von Allianz Kundler, rentitNOW, Mandaro, Treehouse, Lord of Events und HYGH. Als Charity-Partner waren LifeTeachUs, Stiftung Bildung und sPeranto beteiligt, die sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten für Bildung, kulturellen Zugang und gesellschaftliche Teilhabe einsetzen.

Für Sajeh Tavassoli ist die zweite Berliner Ausgabe ein weiterer Schritt, um den HipHop Ball langfristig in der Hauptstadt zu etablieren. „Mit dem HipHop Ball möchte ich Zugang zu Orten und Netzwerken schaffen, in denen Entscheidungen getroffen und Ressourcen verteilt werden. Gerade Menschen aus marginalisierten Communities sollen mitgestalten und wirtschaftlich an dem Wert teilhaben können, den sie kulturell schaffen. Die klassische Musik zeigt mit ihren Ausbildungsstätten, Ensembles und Konzerthäusern, wie verlässliche Strukturen über Generationen tragen können. Auch urbane Kultur braucht neben Kapital Bildung, Professionalisierung und institutionelle Verankerung, um ihre Eigenständigkeit zu stärken und langfristig wirtschaftliche Selbstbestimmung zu ermöglichen“, so Tavassoli.

Fortgesetzt wird dieser Austausch am 20. März 2027 beim 7. Wiener HipHop Ball im Palais Niederösterreich. Am 13. November 2027 folgt die dritte Berliner Ausgabe im Roten Rathaus. Langfristig möchte Gründerin Sajeh Tavassoli die Plattform über weitere Städte hinweg entwickeln und dabei mit lokalen Communities, internationalen Marken und Kulturakteur zusammenarbeiten.





URBAN ARTISTIC GMBH
PRESS & PUBILC RELATIONS

Dammweg 106
12435 Berlin
Deutschland

E: press@hiphopball-official.com
T: +49 1749466602
W: www.hiphopball-official.com

HIPHOP BALL

PRESSEMITTEILUNG

Über den HipHop Ball

Der HipHop Ball, 2016 in Wien initiiert und dort fest im Kulturkalender verankert, expandierte 2025 erfolgreich nach Berlin. Der Ball verbindet klassische Ballkultur mit den vielfältigen Ausdrucksformen des HipHop. Musik, Tanz, Graffiti, Performance, Mode und urbane Kultur treffen dabei auf traditionelle Elemente eines Ballabends. Das Format schafft einen Raum für künstlerischen Austausch, Begegnung und die Verbindung unterschiedlicher Szenen, Generationen und Disziplinen auf Augenhöhe. Als Kulturwirtschaftliche Plattform verbindet der HipHop Ball Community, Bildung und Institutionen. Ziel ist, den Zugang zu kulturellen Räumen, Wissen und wirtschaftlichen Möglichkeiten zu erweitern und langfristige Kooperationen über Stadtgrenzen hinweg zu ermöglichen. Die Plattform setzt sich dafür ein, dass urbane Kultur als künstlerische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Kraft anerkannt wird und die Menschen, die sie tragen, an ihrer Wertschöpfung teilhaben.

Weitere Infos unter www.hiphopball-official.com



Bildmaterial:
Pressefotos des HipHop Balls Berlin 2026 stehen unter folgendem Link zur Verfügung:
https://drive.google.com/drive/folders/1yAhhWyuI6n8EvIjiDpdfDHeq2dodoyED

Pressekontakt:
Kathrin Feit
c/o BETTERTRUST
E-Mail: k.feit@bettertrust.com
Telefon: +49 157 7744 2619